



Quelle: pixabay

"Das Glas ist halb voll!" - sagen die einen. "Das Glas ist halb leer!" - sagen die anderen.
Wer hat Recht?

Auf die Perspektive kommt es an. Optimistischere Menschen sehen das volle Glas, pessimistischere Menschen das leere Glas. Na, dann ist die Sache doch ganz einfach. Werden wir doch alle Optimisten!?

Ganz so einfach ist es nicht. Unsere Einstellung hat viel mit unserer Sozialisation, mit unseren Erfahrungen, mit unserem Leben zu tun. Psychologen machen Mut und sagen: Seine Haltung zu ändern, kann man lernen. Wenn man es denn will.

Gerade in Krisenzeiten ist es gut, mit mehr Optimismus und vor allem mit mehr Vertrauen ins Leben und auch mit mehr Gottvertrauen durch die Welt zu gehen.

Perspektivwechsel sind anstrengend.



Quelle: Touristinfo Boppard


Jede und jeder hat schon ein paar Kletterpartien hinter sich. Ob in heimischen Bergen - wie hier im Bopparder Hamm. Oder in größeren Gebirgen. Aber bereits die kleinen Berge unserer Heimat laden zum Perspektivwechsel ein. Auch Jesus hat immer wieder Berge aufgesucht, um dort in der Höhe und Abgeschlossenheit näher bei Gott zu sein. Bereits er hat uns vorgemacht, was Perspektivwechsel bringen.

In den letzten Monaten hören wir in den Charts ein Lied, das auch zu Höhen einlädt: Tim Bendzkos "Hoch". Wenn wir das Lied beim nächsten Mal hören, sollte es uns Mut machen, Mut zu anderen Perspektiven, Mut zu mehr Optimismus, damit auch unser Glas demnächst nicht mehr nur halb leer, sondern halb voll ist.

Hier das Video für alle Interessierten zum Anhören:

youtu.be/Fj7fi9HEU7g

Dieser Artikel aus der Kategorie allgemeine, wurde am 01.06.2020, 17:30 online gestellt.

 [Drucken](#)

 [PDF](#)

 [Weiterempfehlen](#)

<https://www.marienberg-boppard.de/index.php?section=news&cmd=details&newsid=586&teaserId=16&pdfview=1>